

An den  
Direktor des Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasiums

- über die Mittelstufenkoordination-

Nikolausstr. 51-53 50937 Köln

Köln, den \_\_\_\_\_

### **Befreiung vom Religionsunterricht (SEK I)**

Ich mache hiermit von dem grundgesetzlich verbrieften Recht Gebrauch und beantrage die Befreiung vom konfessionellen Religionsunterricht aus Gewissensgründen für

mich/meine/n Tochter/Sohn \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

**Ich** weiß, dass ich / dass mein Kind nach der Abmeldung vom Religionsunterricht in der Sekundarstufe I am Unterricht im Fach „Praktische Philosophie“ teilnehmen **muss**, sofern die Schule den entsprechenden Unterricht anbietet.

Die Wahl des Faches Philosophie in der Oberstufe ist völlig unabhängig von der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme am Fach „Praktische Philosophie“ in der SEK I.

Bei nicht religionsmündigen Schülerinnen und Schülern (vor Vollendung des 14. Lebensjahres)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Datum

Ich bin religionsmündig, aber noch nicht volljährig:  
(d. h. nach Vollendung des 14., aber vor Vollendung des 18. Lebensjahres)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des religionsmündigen Schülerin/Schülers

\_\_\_\_\_  
Datum

Ich habe die Abmeldung meines religionsmündigen Kindes zur Kenntnis genommen.\*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Datum

\* Bei Minderjährigen, aber religionsmündigen Schülerinnen und Schülern sind die Erziehungsberechtigten zu informieren (nach Nr. 6.2 RdErl v. 20.06.2003 - BASS 12-05 Nr. 1; vgl. §31 Abs. 6 SchulG-NRW).